

Ressort: Vermischtes

Bericht: Bundespolizei zur Terrorprävention in Nairobi

Berlin, 29.09.2013, 15:44 Uhr

GDN - Nach der blutigen Geiselnahme in Nairobi hat Bundespolizei-Präsident Dieter Romann vergangenen Freitag zwei Terrorspezialisten zur Begutachtung des verwüsteten Westgate-Shopping-Centers nach Kenia geschickt. Die Beamten sollen dort klären, wie sich Sicherheitskräfte in vergleichbaren Fällen verhalten könnten, berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Bewaffnete Geiselnahmen in Einkaufszentren gehören zu den Szenarien, auf die sich die Bundespolizei vorbereitet. "Kenntnisse vom Modus Operandi können bei künftigen Lagen gegebenenfalls hilfreich sein", so Romann. Somalischen Islamisten gelang es in Nairobi, sich tagelang in dem Gebäude zu verbarrikadieren. Sie töteten Dutzende Menschen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-22618/bericht-bundespolizei-zur-terrorpraevention-in-nairobi.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com